

unsympathische Fachseminarleiterin

Beitrag von „ambrador“ vom 10. Mai 2008 02:41

Ich würde bei schwierigen (sprich: uneinsichtigen) Seminarleitern so vorgehen:

- Sorgfältigste Vorbereitung der Seminarthemen
- Meine Meinung tunlichst zurückhalten (zumindest solange ich sie der anderen Meinung nur bloß entgegenstellen könnte)
- Sachlich, interessiert auf die Meinung der Seminarleiters eingehen und kritisch hinterfragen, mögliche Probleme andeuten (und davon auch immer nur eins nach dem anderen)
- Soweit ich es erlebt habe, muss man sich zunächst ein gewisses Kompetenz-Standing aufbauen, um überhaupt ernst genommen zu werden.
- Dann gibt es zwei Möglichkeiten: Der Seminarleiter lässt sich auf die Prüfung seiner Meinung ein (schließlich kann sich auch *seine* Meinung als die beständigere erweisen, gerät dabei allerdings in die Gefahr geschwächt zu werden).
- Oder: Es geht dem Chef nur um seine Besserwisserposition. Dann aber muss er sich nicht mehr autoritär gegen einen vermeintlichen Querulanten durchsetzen (was sein gutes Recht wäre), sondern sich als Tyrann bloßstellen, der sich nicht an die Regeln des sachlich-wissenschaftlichen Diskurses halten kann oder will. Das aber dürfte zu interessanten gruppendynamischen Prozessen im Fachseminar führen ...

Viele Grüße,
ambrador